

Demokratie am Abgrund ?

„Demokratie bedeutet *"Herrschaft des Volkes"*. Das Volk sind alle Bürger und Bürgerinnen. **In einer Demokratie entscheidet das Volk.** Die Bundesrepublik Deutschland ist eine Demokratie.“

Bundeszentrale für politische Bildung

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-in-einfacher-sprache/249836/demokratie/>

„Die Demokratie, die heilige Kuh der modernen Welt, ist in der Krise. Und die Krise geht sehr tief. Jede Art von Gewalt findet im Namen der Demokratie statt. **Der Begriff ist ausgehöhlt - eine schöne Hülle ohne Inhalt und Bedeutung.**“

Arundhati Roy

13. Mai 2003

<https://www.derstandard.at/story/1306752/demokratie---die-hure-der-freien-welt>

I.

Kollektiver Gedächtnisverlust:

Demokratie als radikalste Form
einer Zivilisierung von Macht

Was ist und wozu dient *Demokratie* ?
medial erzeugter kollektiver Gedächtnisverlust

Früheste Einsichten in der Zivilisationsgeschichte:

- Macht strebt stets nach mehr Macht, Besitz nach mehr Besitz.
- Ein „*Recht des Stärkeren*“ verhindert eine „*wohlgeordnete* Gesellschaft“.
- Ein *parasitären Mehrhabenwollen* („*Pleonexie*“) auf Kosten der Gemeinschaft bedroht den gesellschaftlichen Zusammenhalt und führt zu einer Selbstzerstörung der Gesellschaft.

→ **Zivilisierung von Macht:** Gegen die Entstehung *parasitärer Eliten* müssen robuste gesellschaftliche Schutzstrukturen entwickelt werden.

Leitidee der egalitären Demokratie:

zum Schutz der Gesellschaft müssen die politischen und ökonomischen Eliten einer **vollständigen Kontrolle und Rechenschaftspflicht** durch die gesellschaftliche Basis unterworfen werden

Was ist und wozu dient *Demokratie* ?
medial erzeugter kollektiver Gedächtnisverlust

→ *Alle* Machtstrukturen haben ihre Existenzberechtigung nachzuweisen und sich den Machtunterworfenen gegenüber zu rechtfertigen, sonst sind sie *illegitim* und somit zu beseitigen.

→ Jeder Bürger soll einen **angemessenen Anteil an allen Entscheidungen** haben, die das eigene gesellschaftliche Leben betreffen

→ **Zivilisierung von Macht:** Gegen die Entstehung *parasitärer Eliten* müssen robuste gesellschaftliche Schutzstrukturen entwickelt werden.

Leitidee der egalitären Demokratie:

zum Schutz der Gesellschaft müssen die politischen und ökonomischen Eliten einer **vollständigen Kontrolle und Rechenschaftspflicht** durch die gesellschaftliche Basis unterworfen werden

II.

Die Entzivilisierung von Macht durch gezielte politische Entscheidungen

Wo stehen wir heute ?

Entzivilisierung von Macht
Rückbau mühsam gewonnener zivilisatorischer Errungenschaften

```
graph TD; A[Entzivilisierung von Macht] --> B[Demokratie]; A --> C[Völkerrecht];
```

- **Ökonomisierung aller gesellschaftlichen Beziehungen:** Abbau des Sozialstaats, Zerstörung öffentlicher Infrastruktur, extreme soziale Ungleichheit, ...
- **Umwandlung des Staates in einen autoritären Sicherheits- und Überwachungsstaat:** Selbstermächtigung der Exekutive, Polizeigesetze, unter dem Vorwand eines „*Kampfes gegen Desinformation*“ immer stärkere Einschränkung des öffentlichen Debattenraumes und Bekämpfung von Dissens, **Verbannung von „Fehldenken“** aus der Öffentlichkeit, ...
- **Erosion der internationalen Rechtsstaatlichkeit,** Völkerrecht durch **Recht des Stärkeren** ersetzt
„regelbasierte Weltordnung“; „Recht auf Selbstverteidigung“; ...
- **Massenmedien** haben normative Funktion aufgegeben und sind zu Instrumenten der **Informationskriegsführung** im Dienst herrschender Machtverhältnisse geworden, vorrangig im Dienst US-hegemonialer Interessen

Entzivilisierung von Macht

Beispiel: soziale Ungleichheit



OXFAM
Deutschland

Für eine gerechte Welt. Ohne Armut.

Bericht zur sozialen Ungleichheit

Krisen-Profite: Reichstes Prozent kassiert fast doppelt so viel wie der Rest der Welt zusammen

Die Reichen werden immer reicher: Seit Beginn der Corona-Pandemie hat das reichste Prozent der Weltbevölkerung rund zwei Drittel des weltweiten Vermögenszuwachses kassiert.

„In der Corona-Krise stieg das Vermögen der zehn Reichsten der Welt stärker als in den gesamten 14 Jahren zuvor, nämlich von 700 Milliarden Dollar auf 1,5 Billionen Dollar, also **durchschnittlich um 1,3 Milliarden Dollar pro Tag.**“



OBJECTIVE ANALYSIS.
EFFECTIVE SOLUTIONS.

Trends in Income From 1975 to 2018

Published Sep 14, 2020

by Carter C. Price, Kathryn A. Edwards

- untersuchte den *kumulativen* Effekt parasitärer Wertabschöpfung für den Zeitraum von 1975 bis 2018

Befund: Wenn die Einkommens**ungleichheit** in den USA bis 2018 auf dem Niveau von 1975 geblieben wäre, hätten in dem gesamten Zeitraum von 1975 bis 2018 die **unteren neunzig Prozent** der Amerikaner insgesamt **47.000 Milliarden Dollar** mehr verdient – eine Summe, die stattdessen an die **oberen zehn Prozent** der Einkommensverteilung geflossen ist.

www.rand.org/pubs/working_papers/WRA516-1.html

→ Ein Raubzug astronomischen Ausmaßes, der streng nach – eigens zu diesem Zweck geschaffenem – Recht und Gesetz erfolgte und durch jahrzehntelange **gezielte politische Entscheidungen** ermöglicht wurde, die in kleinen Schritten *in der Art einer Sperrklinke* immer nur in ein- und dieselbe Richtung vorangetrieben wurden, nämlich in Richtung einer **Umverteilung von unten nach oben.**



III.

Warum sind wir kognitiv nahezu blind für die Entzivilisierung von Macht ?

Zwei Manipulationsschwachstellen bei unserer Urteilsbildung über politische Ereignisse



https://de.wikipedia.org/wiki/Kognitive_Verzerrung

1. kognitiver Urteilsfehler bei gesellschaftlichen Ursachenzuschreibungen

Kollektives Gedächtnis ist kurz - wir stehen im Banne des ‚Augenblicks‘

→ Bei **Ursachenzuschreibung** komplexer Ereignisse neigen wir dazu, die **Ursprungsursachen** zu vergessen und nur die *momentane* Situation in unsere Meinungsbildung einzubeziehen.

→ Kampf um Deutungsmacht über „*Vorgeschichte*“ von Ereignissen



→ **kognitive Blindheit** für ursprüngliche Ursachen einer gegenwärtigen Situation

Entzivilisierung von Macht – ~~Demokratie~~

medial erzeugter kollektiver Gedächtnisverlust

gezielter, lang zurückreichender schleichender Prozess:

- seit den Anfängen der Bundesrepublik Umwandlung in einen autoritären Sicherheits- und Überwachungsstaat:

- Adenauer-Erlass von 1950
- Radikalenerlass 1972
- Notstandsgesetze 1968
- seit 2001 „Terrorismusbekämpfung“
- seit 2020 Coronakrise:
 - massive Einschränkungen elementarer Freiheitsrechte
- seit 2022 „Kampf gegen Desinformation“



Entzivilisierung von Macht – ~~Demokratie~~

medial erzeugter kollektiver Gedächtnisverlust

gezielter, lang zurückreichender schleichender Prozess:

- seit den Anfängen der Bundesrepublik Umwandlung in einen autoritären Sicherheits- und Überwachungsstaat:

**Entscheidungen der Machteliten,
nicht des Staatsvolkes**

**„– fast alle diese Entscheidungen sind gegen
die Mehrheit der Deutschen erfolgt.“**

Angela Merkel
3. März 2010



Entzivilisierung von Macht – ~~Demokratie~~

medial erzeugter kollektiver Gedächtnisverlust

gezielter, lang zurückreichender schleicher Prozess:



„Seit fast 25 Jahren findet in Deutschland ein systematischer Zersetzungsprozess verfassungsrechtlich garantierter Freiheitsrechte statt, gegen die die Notstandsgesetze am Ende der 60er Jahre als harmlos angesehen werden müssen.“

Düx, Heinz (2003). Globale Sicherheitsgesetze und weltweite Erosion von Grundrechten, *Zeitschrift für Rechtspolitik*.

„ – fast alle diese Freiheitsrechte sind gegen Desinformation“
Angela Merkel
3. März 2010
Angewandte Freiheitsrechte

Entzivilisierung von Macht – ~~Demokratie~~

medial erzeugter kollektiver Gedächtnisverlust

gezielter, lang zurückreichender schleicher Prozess:



„Nominell leben wir in einer Demokratie. Das heißt: Das Volk regiert sich selbst. **Tatsächlich hat, wie jeder weiß, das Volk nicht den geringsten Einfluss auf die Regierung**, weder in der großen Politik noch auch nur in solchen administrativen Alltagsfragen wie Mehrwertsteuer und Fahrpreiserhöhungen. [...] Das entmachtete Volk hat seine Entmachtung nicht nur hingenommen – es hat sie geradezu liebgewonnen.“

Sebastian Haffner 1967

„Paradox könnte man sagen: Wir stehen **in dem Zerfall einer Demokratie, die bei uns eigentlich noch gar nicht da war**. Wir verrotten, ohne dass eine Substanz verrottete, die gewesen wäre.“

Karl Jaspers 1967

Die politische Ökonomie von „Demokratie“
„kapitalistische Demokratie“
als kostengünstigste Form der Revolutionsprophylaxe

historische Regularität:

„Wenn die **Kosten der Repression** zu hoch sind und Versprechungen von Zugeständnissen nicht glaubwürdig sind, können die Eliten gezwungen sein, eine Demokratie zu etablieren..“

Daron Acemoglu & James A. Robinson (2005).
Economic Origins of Dictatorship and Democracy.
Cambridge University Press.

Kosten der Repression sind heute – durch Kontrolle der Massenmedien und durch *Soft Power* (systematische Angriffe auf das menschliche Bewusstsein) - so niedrig wie nie.

→ Demokratische Zugeständnisse werden zurückgenommen

Die politische Ökonomie von „Demokratie“
„kapitalistische Demokratie“
als kostengünstigste Form der Revolutionsprophylaxe

historische Regularität:

„Wenn die **Kosten der Repression** zu hoch sind und Versprechungen von Zugeständnissen nicht glaubwürdig sind, können die Eliten gezwungen sein, eine Demokratie zu etablieren..“

Daron Acemoglu & James A. Robinson (2005).
Economic Origins of Dictatorship and Democracy.
Cambridge University Press.

Kosten der Repression sind heute – durch Kontrolle der Massenmedien und durch *Soft Power* (systematische Angriffe auf das menschliche Bewusstsein) - so niedrig wie nie.

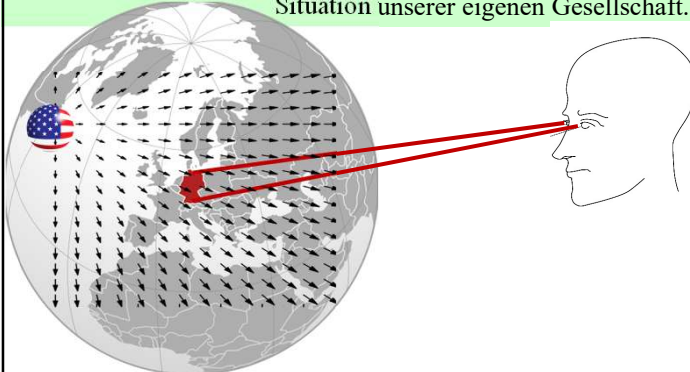
„Wir haben wahrlich keinen Rechtsanspruch auf Demokratie und soziale Marktwirtschaft auf alle Ewigkeit.“

Angela Merkel 2005
Rede zum 60jährigen Bestehen der CDU

„Wir müssen unsere Demokratie verteidigen.“

Frank-Walter Steinmeier, 17. März 2023 in Berlin

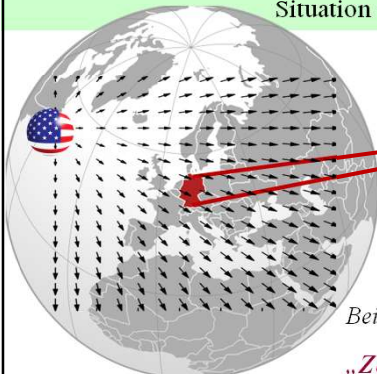
2. kognitiver Urteilsfehler bei gesellschaftlichen Ursachenzuschreibungen
Wir sind weitgehend *kognitiv blind* für Einflüsse geopolitischer Faktoren auf die Situation unserer eigenen Gesellschaft.



USA als gegenwärtige
Hegemonialmacht
des Weltkapitalismus

CC 3.0 [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Germany_\(orthographic_projection\)-Red_version.svg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Germany_(orthographic_projection)-Red_version.svg)

2. kognitiver Urteilsfehler bei gesellschaftlichen Ursachenzuschreibungen
Wir sind weitgehend *kognitiv blind* für Einflüsse geopolitischer Faktoren auf die Situation unserer eigenen Gesellschaft.



USA als gegenwärtige
Hegemonialmacht
des Weltkapitalismus



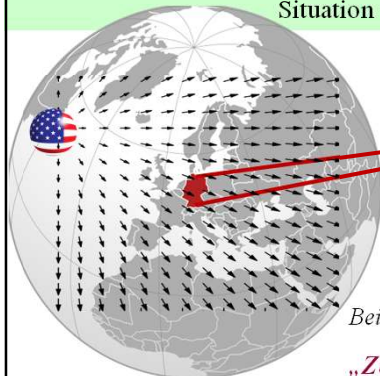
Beispiel 2022:

„**Zeitenwende**“: Vollständige Indienststellung deutscher Politik für US-hegemoniale Interessen

- US-geleitete Selbstverstümmelung der deutschen Wirtschaft
- besorgniserregendes Anschwellen einer eskalierenden Kriegsrhetorik in Europa
- weiterer Abbau des Sozialstaats
- ...

CC 3.0 [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Germany_\(orthographic_projection\)-Red_version.svg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Germany_(orthographic_projection)-Red_version.svg)

2. kognitiver Urteilsfehler bei gesellschaftlichen Ursachenzuschreibungen
Wir sind weitgehend *kognitiv blind* für Einflüsse geopolitischer Faktoren auf die Situation unserer eigenen Gesellschaft.



USA als gegenwärtige Hegemonialmacht des Weltkapitalismus



Beispiel 2022:

„Zeitenwende“: Vollständige Indienststellung deutscher Soldaten in Afghanistan

- ...
- b ...
- es ...
- ...

„Zeitenwende“ = dramatische weitere Entzivilisierung

CC 3.0 [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Germany_\(orthographic_projection\)-Red_version.svg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Germany_(orthographic_projection)-Red_version.svg)

Entzivilisierung von Macht - ~~Völkerrecht~~
Kollektiver Gedächtnisverlust zur hegemonialen Weltgewaltordnung

- April 1950 **Truman-Doktrin/NSC 68** des *National Security Council* (Paul H. Nitze)
„responsibility of world leadership“

Seit **1991** streben die USA ausdrücklich eine **hegemoniale Weltgewaltordnung** an:

- **1992 Wolfowitz Doctrine**: USA beanspruchen **alleiniges Recht**, jederzeit und an jedem Ort militärische Interventionen durchführen zu können, und erklärten – kontrafaktisch – Russland zum Sicherheitsrisiko für ihre beanspruchte globale Hegemonie
- **2000** Bill Clinton „*Joint Vision 2020*“: alleiniger Anspruch auf „**full spectrum dominance**“, eine Dominanz zu Land, zu Wasser, in der Luft, im Weltraum sowie **im gesamten „Informationsraum“**
- **2002** Bush-Doktrin: USA haben das alleinige Recht, „**Präventivkriege**“ in aller Welt zu führen
- **2015** Barack Obama „*National Security Strategy*“ – „**a rules-based international order through strong and sustainable American leadership**“

 **Entzivilisierung von Macht - ~~Völkerrecht~~**
 Kollektiver Gedächtnisverlust zur hegemonialen Weltgewaltordnung

- April 1950 **Truman-Doktrin/NSC 68** des *National Security Council* (Paul H. Nitze)
 „responsibility of world leadership“

Seit **1991** streben die USA ausdrücklich eine **hegemoniale Weltgewaltordnung** an:

- **1992 Wolfowitz Doctrine**: USA beanspruchen **alleiniges Recht** auf militärische Interventionen durchführen zum Sicherheitsziel

Die USA sind in den fast 250 Jahren ihrer Existenz in mehr als 90 Prozent dieser Zeit im Krieg gewesen. **Lediglich in 21 Jahren haben sie keinen Krieg geführt.**

Seit 1789 haben sie weltweit 469 Militärinterventionen durchgeführt, davon insgesamt **251 zwischen 1991 und 2022.**

Report Congressional Research Service, 7. Juni 2023
 „a rules-based international order“ – „a sustainable American leadership“


Westlicher Exzeptionalismus und die Erosion des Völkerrechts
 „Kampf der wesenhaft Guten gegen das absolute Böse“
 Kollektiver Gedächtnisverlust – mehr als 500 Jahre

“Exzeptionalismus”:

Auffassung, dass eine Nation aus religiösen oder kulturhistorischen Gründen in völkerrechtlichen Fragen eine **Sonderstellung** einnehme und dadurch gleichsam **über dem Völkerrecht** stünde

„Ich glaube nicht, dass der Westen von anderen Kulturen etwas zu lernen hat. Unser Ziel sollte es vielmehr sein, **den Planeten zu verwestlichen.**“

Interview mit Mathias Greffrath u.a.
Süddeutsche Zeitung, 20. November 2001


 Richard Rorty
 1931-2007

“I believe in *American exceptionalism* with every fiber of my being.”
 Barack Obama 28. Mai 2014

Westlicher Exzeptionalismus und die Erosion des Völkerrechts
„Kampf der wesenhaft Guten gegen das absolute Böse“
Kollektiver Gedächtnisverlust – mehr als 500 Jahre

“Exzeptionalismus”:

Auffassung, dass eine Nation aus religiösen oder kulturhistorischen Gründen in völkerrechtlichen Fragen eine **Sonderstellung** einnehme und dadurch gleichsam **über dem Völkerrecht** stünde

Westlicher Exzeptionalismus:

aggressive Verfolgung **materieller Interessen** unter dem moralistischen Mantel eines **permanenten heiligen Krieges**, der darauf ziele, das Böse aus der Welt zu schaffen.

→ Kreuzzüge, Kolonialismus, „Kampf gegen Terrorismus“,
„Kampf für Demokratie und Menschenrechte“, „Kampf gegen
Autokraten“...

IV.

Warum sind wir nicht in der Lage,
robuste gesellschaftliche Schutzballen
gegen eine Entzivilisierung von Macht zu entwickeln ?

oder

Wer hat die Entscheidungsmacht
bei politischen Entscheidungen?

„Demokratie“ - Wer hat die Macht im Staat ?
- Empirische Befunde -

„Demokratie bedeutet *"Herrschaft des Volkes"*. Das Volk sind alle Bürger und Bürgerinnen. In einer Demokratie entscheidet das Volk. **Die Bundesrepublik Deutschland ist eine Demokratie.**“

Bundeszentrale für politische Bildung

„Bei der Frage nach der Herrschaftsform geht es nicht darum, wie sich ein Staat bezeichnet oder wie er nach seinen Gesetzen organisiert sein sollte. **Entscheidend ist, wer tatsächlich die Herrschaft ausübt.**“

Bundeszentrale für politische Bildung

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/320482/herrschaftsform/>

Fakten

Wahloligarchie und Refeudalisierung von Repräsentation

Die unteren 50% auf der Einkommenskala haben nur **einen vernachlässigbaren ,fast-Null'-Einfluß auf politische Entscheidungen.**

„Politische Entscheidungen werden von mächtigen Wirtschaftsorganisationen und einer kleinen Anzahl von wohlhabenden Amerikanern dominiert.“

Gilens, M. & Page, B.I. (2014) Testing Theories of American Politics: Elites, Interest Groups, and Average Citizens. *Perspectives on Politics* 12, 564-581.

Fakten

Wahloligarchie und Refeudalisierung von Repräsentation

„Was Bürger_innen **mit geringem Einkommen in besonders großer Zahl** wollten, hatte in den Jahren von 1998 bis 2015 **eine besonders niedrige Wahrscheinlichkeit**, umgesetzt zu werden. Das für die USA nachgewiesene Muster von systematisch verzerrten Entscheidungen trifft also auch auf Deutschland zu.“

Elsässer, L., Hense, S., & Schäfer, A. (2017). „Dem Deutschen Volke“ ? Die ungleiche Responsivität des Bundestags. *Zeitschrift für Politikwissenschaft*, 27(2), 161-180.

„Die Schlussfolgerung ist eindeutig: Wenn die Interessen der Eliten von denen des Rests der Gesellschaft abweichen, sind es ihre Ansichten, die zählen - **fast ausschließlich**.“

Dani Rodrik (2018). *Straight Talk on Trade: Ideas for a Sane World Economy*. Princeton University Press.

→ Parlamentswahlen spielen offenkundig in kapitalistischen Demokratien für alle *grundlegenden* politischen Entscheidungen **keine Rolle** mehr.

Fakten

Wahloligarchie und Refeudalisierung von Repräsentation

„Was Bürger_innen **mit geringem Einkommen in besonders großer Zahl** wollten, hatte in den Jahren von 1998 bis 2015 **eine besonders niedrige Wahrscheinlichkeit**, umgesetzt zu werden. Das für die USA nachgewiesene Muster von systematisch verzerrten Entscheidungen trifft also auch auf Deutschland zu.“

→ **“Elections cannot be allowed to change anything.”**

Wolfgang Schäuble
in der Euro-Gruppe am 11. Februar 2015

„Die Schlussfolgerung ist eindeutig: Wenn die Interessen der Eliten von denen des Rests der Gesellschaft abweichen, sind es ihre Ansichten, die zählen - **fast ausschließlich**.“

Dani Rodrik (2018). *Straight Talk on Trade: Ideas for a Sane World Economy*. Princeton University Press.

→ Parlamentswahlen spielen offenkundig in kapitalistischen Demokratien für alle *grundlegenden* politischen Entscheidungen **keine Rolle** mehr.

Fakten

Wahlen sind psychologisch nicht frei

Wahlwerbung – die auf *Kapitalmacht* basiert - will eine **freie Urteilsbildung** über gesellschaftliche Verhältnisse in gleicher Weise **unterminieren** wie Produktwerbung eine freie Urteilsbildung über ein Konsumprodukt.

→ Solange Massenmedien in privater Hand oder eng in politische und ökonomische Machtstrukturen eingebunden sind, kann es keine **freie Urteilsbildung** geben.

→ Wahlen in „kapitalistischen Demokratien“ **können** – wegen der *Funktionslogik* und der *Eigentumsordnung des Kapitalismus als Gesellschaftsform* – nicht **psychologisch frei** sein!

Denn die **Prozesse der Urteils- und Meinungsbildung**, die sich im Akt der Wahl als politische Entscheidungen manifestieren sollen, sollen gerade durch Massenmedien in systematischer Weise geformt und verzerrt werden.

Fakten

Wahlen als bloßes Legitimationsritual

„**Die Wahl selbst hat nur symbolischen Charakter.**

Aber sie stellt **das zentrale Ritual des demokratischen Theaterstaates** dar.

Denn es geht ja nicht mehr um Sachentscheidungen, sondern nur um Bestätigung oder das **Auswechseln politischer Galionsfiguren**, die ihre Legitimation dadurch erhalten, dass die Bürger dieses Ritual vornehmen dürfen.

Damit wird symbolisch die **Fiktion der Volkssouveränität** bekräftigt, auf der moderne Verfassungsstaaten begründet sind.“

Wolfgang Reinhard (2007). *Geschichte des modernen Staates*.

„Demokratie“

Spannungsverhältnis zwischen Rhetorik und Realität

„Bei Wahlen **überträgt das Volk die Macht** für eine festgelegte Zeit an seine **Vertreter**.

Wahlen sind **das wirksamste Instrument demokratischer Kontrolle**:
Wenn die Wähler mit der Politik der Regierenden unzufrieden sind, können sie diese abwählen und einen **Machtwechsel** herbeiführen.“

Bundeszentrale für politische Bildung

<https://www.bpb.de/themen/politisches-system/deutsche-demokratie/39310/wahlen/>



Systematische **Entzivilisierung** von Macht
durch Entscheidungen von Machteliten

„Demokratie“

Spannungsverhältnis zwischen Rhetorik und Realität

„Bei Wahlen **überträgt das Volk die Macht** für eine festgelegte Zeit an seine **Vertreter**.

Wahlen sind **das wirksamste Instrument demokratischer Kontrolle**:
Wenn die Wähler mit der Politik der Regierenden unzufrieden sind, können sie diese abwählen und einen **Machtwechsel** herbeiführen.“

Bundeszentrale für politische Bildung

<https://www.bpb.de/themen/politisches-system/deutsche-demokratie/39310/wahlen/>



→ erzeugt *Gefühle politischer Ohnmacht* und damit *Vertrauensverlust* in politische Führung

Systematische **Entzivilisierung** von Macht
durch Entscheidungen von Machteliten

Gefühle politischer Ohnmacht wachsen *Vertrauensverlust*

**Edelman Trust
Barometer 2022**

Press release Germany | Edelman Trust Barometer 2022

Edelman

- Misstrauensvotum gegenüber der Führung: Weit über ein Drittel der deutschen Befragten ist davon überzeugt, dass Führungskräfte in der Wirtschaft, den Medien und der Regierung die Menschen **bewusst belügen und in die Irre führen.**
- 64 % der Deutschen sind der Meinung, dass es den Menschen in diesem Land an der Fähigkeit fehlt, konstruktive und zivile Debatten über Themen zu führen, bei denen sie unterschiedlicher Meinung sind.

Gefühle politischer Ohnmacht wachsen *Vertrauensverlust*



Edelman 2023

EIN ZUNEHMENDES GEFÜHL DES PESSIMISMUS

In Europa ist das Vertrauen in die Regierung in Deutschland am niedrigsten, wo nur 34 % der Befragten ihr vertrauen, ein Wert, der für Europas größte Volkswirtschaft nichts Gutes verheißt.



Das Vertrauen der Deutschen in staatliche Institutionen erreicht neuen Tiefpunkt

William Noah Glucroft
08/18/2023

Die Machteliten sind beunruhigt,
dass sie die Kontrolle über den öffentlichen Meinungsraum verlieren

DAVOS-KLOSTERS, SWITZERLAND

World Economic Forum Annual Meeting

"Rebuilding Trust"

15–19 January 2024

Die Machteliten sind beunruhigt,
dass sie die Kontrolle über den öffentlichen Meinungsraum verlieren

DAVOS-KLOSTERS, SWITZERLAND

Global risks ranked by severity over the short and long term

"Please estimate the likely impact (severity) of the following risks over a 2-year and 10-year period."

2 years

1 st	Misinformation and disinformation
2 nd	Extreme weather events
3 rd	Societal polarization
4 th	Cyber insecurity
5 th	Interstate armed conflict
6 th	Lack of economic opportunity
7 th	Inflation
8 th	Involuntary migration
9 th	Economic downturn
10 th	Pollution

Die Machteliten sind beunruhigt,
dass sie die Kontrolle über den öffentlichen Meinungsraum verlieren

DAVOS-KLOSTERS, SWITZERLAND

Global risks ranked by severity over the short and long term
"Please estimate the likely impact (severity) of the following risks over a 2-year and 10-year period."

2 years
1st Misinformation and disinformation

„Fehldenken“ bekämpfen

Das **Staatsvolk** wird als **größte Bedrohung** für die „**Demokratie**“ angesehen:

Man müsse „*unsere Demokratie*“ vor dem Volk schützen, da das Volk durch „*Desinformation*“ irregeleitet würde und damit das Vertrauen in die Herrschenden verlieren würde.

Die Machteliten sind beunruhigt,
dass sie die Kontrolle über den öffentlichen Meinungsraum verlieren

DAVOS-KLOSTERS, SWITZERLAND

Global risks ranked by severity over the short and long term
"Please estimate the likely impact (severity) of the following risks over a 2-year and 10-year period."

2 years
1st Misinformation and disinformation

Technokratische Aufgabe der Machteliten:

Wie kann man das Staatsvolk *mit dessen Billigung und Duldung* so manipulieren, dass sich der **,Volkswille‘ mit dem Elitenwillen** deckt, das Volk also gerade die Meinungen vertritt, die die Eliten für ‚richtig‘ halten?

→ *Soft Power – ideologische Macht –
Angriffe auf das menschliche Bewusstsein*

V.

Warum sind wir nicht in der Lage,
robuste gesellschaftliche Schutzballen
gegen eine Entzivilisierung von Macht zu entwickeln ?

oder

Wie lässt sich die Tatsache verschleiern, dass
Entscheidungsmacht bei Machteliten liegt ?

Ideologische Macht als Verschleierung gesellschaftlicher Realitäten

Ideologische Macht bezieht sich auf die Macht, die sinnstiftenden Denkkategorien, Deutungszusammenhänge und Rahmenerzählungen zu beeinflussen und zu kontrollieren, mit denen Menschen sich ein gedankliches Bild ihrer gesellschaftlichen Wirklichkeit machen.

Sie ist **psychologische Manipulationsmacht** und dient der Erzeugung illusionärer Realitäten.

Sie dient dazu, das **gesamte Bewusstsein** der Machtunterworfenen im Sinne der jeweils Herrschenden zu formen.

Ideologische Macht als Verschleierung gesellschaftlicher Realitäten

Ideologische Macht bezieht sich auf die Macht, die sinnstiftenden Denkkategorien, Deutungszusammenhänge und Rahmenerzählungen zu beeinflussen und zu kontrollieren, mit denen Menschen sich ein gedankliches Bild ihrer gesellschaftlichen Wirklichkeit machen.



Ideologische Macht als Verschleierung gesellschaftlicher Realitäten

Ideologische Macht bezieht sich auf die Macht, die sinnstiftenden Denkkategorien, Deutungszusammenhänge und Rahmenerzählungen zu beeinflussen und zu kontrollieren, mit denen Menschen sich ein gedankliches Bild ihrer gesellschaftlichen Wirklichkeit machen.

Die hier Gefesselten haben **ihre Unterdrückung liebgewonnen** und sind **zutiefst überzeugt**, die tatsächliche Realität wahrzunehmen.

Wenn jemand sie aufklären und befreien möchte, sind sie entschlossen, ihn zu töten.

„*Wer aber Hand anlegte, um sie zu befreien und hinaufzuführen, den würden sie wohl umbringen, wenn sie nur seiner habhaft werden und ihn töten könnten.*“

→ Diese durch eine perfekte Form der Indoktrination erzeugte **Aggressivität der ideologisch Gefesselten** gegen alle, die ihre Vorstellungen als bloße Vorurteile, als Trug und Ideologie aufdecken, zeigt sich auch gegenwärtig wieder in dem hohen **Ausmaß des – medial erzeugten – Hasses** auf diejenigen, die nicht bereit sind, dem verordneten Denken zu folgen.



Ideologische Macht
Demokratie - Die Pispersche Hoffnung

„Was meinen Sie, was hier los wäre,
wenn die Leute wüssten, was hier los ist.“



CC by 2.0 Richard Harrington. Canada. National Film Board of Canada. Photothèque. Library and Archives Canada, PA-111390 /

„ ...wenn die Leute wüssten, was hier los ist“
... ja, was wäre dann ?

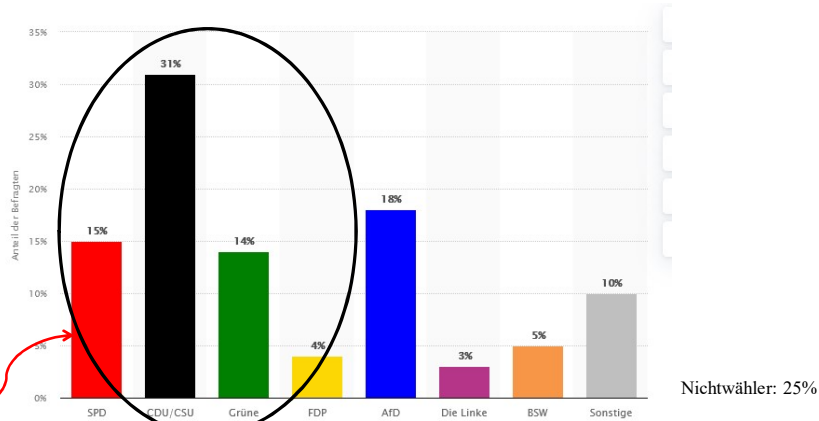


„...wenn die Leute wüssten, was hier los ist“
 ... ja, was wäre dann ?



Status quo-Beharrung - Fakten

Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?



64 % der Wähler würden wieder **genau die Parteien** wählen, die für die gegenwärtigen Zustände verantwortlich sind.

→ „spectacular achievement of propaganda“
 Noam Chomsky

Ideologische Macht als Verschleierung gesellschaftlicher Realitäten

Der gesamte geistige Denkrahmen für ein Verstehen und Bewerten politischer Realitäten wird so verdreht und verwechselt, dass die bestehenden Machtverhältnisse als ‚normal‘ erscheinen und dadurch die Zustimmung zu ihnen erhöht wird.

Medien können eine angemessene Wahrnehmung der Realität verstellen und illusionäre „Realitäten“ erzeugen



*„Wenn sie dich dazu bringen können,
die falschen Fragen zu stellen,
brauchen sie sich über die Antworten
keine Sorgen zu machen.“*

Thomas Pynchon

VI.

Was tun ?

Wie sich Höhlenausgänge aus dem hermetisch abgeschlossenen
ideologischen Gewölbe finden lassen

Ideologische Macht als Verschleierung gesellschaftlicher Realitäten
Höhlenausgänge aus ideologischen Gewölbe finden

Kollektive Ziele

- Idee von gerechter, wohlgeordneter Gesellschaft
- ...



Ideologische Macht als Verschleierung gesellschaftlicher Realitäten
Höhlenausgänge aus ideologischen Gewölbe finden

Kollektive Ziele

Kollektive Wege

- Idee von ‚Gemeinschaft‘ und ‚kollektivem Handlungssubjekt‘ (statt bloße Ansammlung sozial atomisierter Einzeller)
- ...



Ideologische Macht als Verschleierung gesellschaftlicher Realitäten
Höhlenausgänge aus ideologischen Gewölbe finden

Kollektive Ziele

Kollektive Wege

Kollektive Mittel

- kollektives Gedächtnis wiedergewinnen
- Erfolge und Misserfolge emanzipatorischer Bewegungen analysieren
- ...



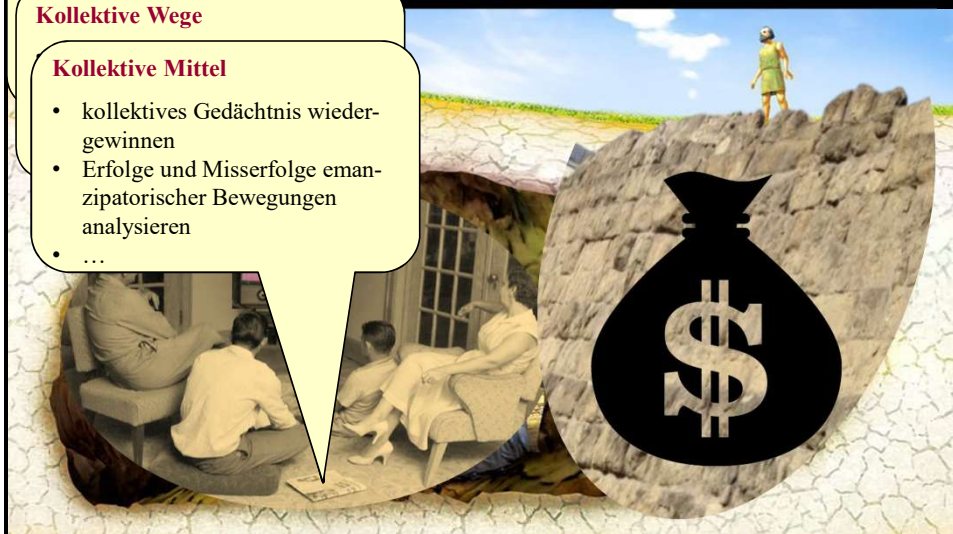
Ideologische Macht als Verschleierung gesellschaftlicher Realitäten
Höhlenausgänge aus ideologischen Gewölbe finden

Kollektive Ziele

Kollektive Wege

Kollektive Mittel

- kollektives Gedächtnis wiedergewinnen
- Erfolge und Misserfolge emanzipatorischer Bewegungen analysieren
- ...



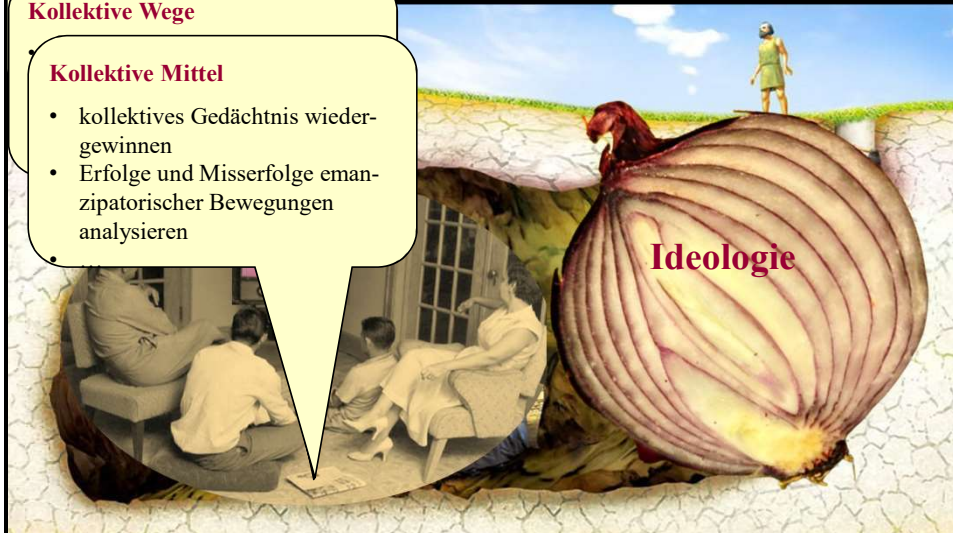
Ideologische Macht als Verschleierung gesellschaftlicher Realitäten

Kollektive Ziele

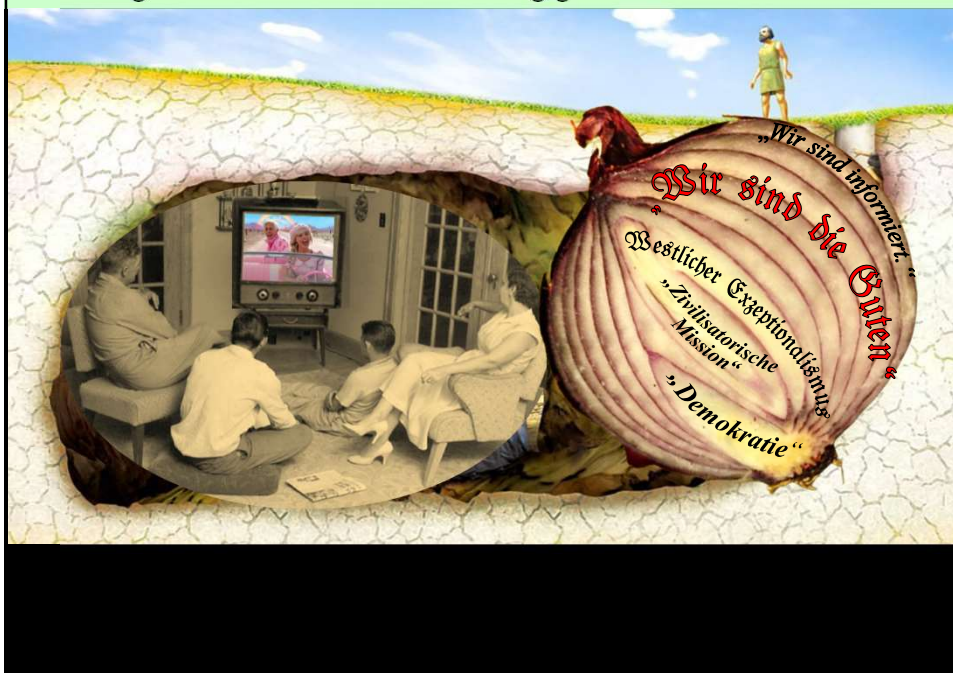
Kollektive Wege

Kollektive Mittel

- kollektives Gedächtnis wiedergewinnen
- Erfolge und Misserfolge emanzipatorischer Bewegungen analysieren



Ideologische Macht als Verschleierung gesellschaftlicher Realitäten



Ideologische Macht als Verschleierung gesellschaftlicher Realitäten

Das mächtigste Instrument, um Wege zu Höhlenausgängen freizulegen, ist, in den Worten von Ferdinand Lassalle (1825–1864):

„die Macht des *Aussprechens dessen, was ist*. Es ist das gewaltigste politische Mittel.“



„Das Negative, den Abbau, kann man dekretieren, den Aufbau, das Positive, *nicht*. Neuland. Tausend Probleme. Nur Erfahrung ist imstande, zu korrigieren und neue Wege zu eröffnen. Nur ungehemmtes, schäumendes Leben verfällt auf tausend neue Formen, Improvisationen, erhält *schöpferische Kraft*, korrigiert selbst alle Fehlgriffe.“

Rosa Luxemburg

Ideologische Macht als Verschleierung gesellschaftlicher Realitäten

Einsichten aus der Zivilisationsgeschichte:

- Die Entwicklung von Schutzinstrumenten für eine Zivilisierung von Macht benötigt eine **gesellschaftliche Atmosphäre**, die für die Entfaltung *positiver schöpferischer Kapazitäten des Menschen* förderlich ist.
 - Nur in solcher gesellschaftlichen Atmosphäre ist ein **kollektives Entwickeln von geeigneten Denkraumen** und ein **kollektives Lernen** aus gesellschaftlichen Erfahrungen möglich.
 - Für diesen kollektiven Weg kann es keine Abkürzungen geben, erst recht keine autoritär und expertokratisch verordneten.
- Ideen und Lösungen für eine **Zivilisierung von Macht** müssen **von der gesellschaftlichen Basis** entwickelt werden.



„Das Negative, den Abbau, kann man dekretieren, den Aufbau, das Positive, *nicht*. Neuland. Tausend Probleme. Nur Erfahrung ist imstande, zu korrigieren und neue Wege zu eröffnen. Nur ungehemmtes, schäumendes Leben verfällt auf tausend neue Formen, Improvisationen, erhält *schöpferische Kraft*, korrigiert selbst alle Fehlgriffe.“

Rosa Luxemburg